

BVE aktuell



BVE

3

Neues Zuhause
in Barmbek Nord

4-7

Modernisierungs-
und Instandhaltungs-
maßnahmen 2020

9

Vor Ort Sprechstunden

10-11

Übersicht: Neubau-
projekte beim BVE

12-13

Vertreterwahlen 2020

15

Verlosung Theaterkarten

»Barmbek Family«
in Barmbek Nord

Liebe Mitglieder,

wir hoffen, dass auch Sie gesund und voller Tatendrang in das neue Jahr 2020 gestartet sind. Wir freuen uns, Sie in diesem Heft wieder über geplante Projekte zu informieren.

Da der BVE immer in Bewegung ist, haben wir das Erscheinungsbild unserer Zeitschrift zum Start in das neue Jahr aufgefrischt. Die »BVE aktuell« wird ab jetzt mit neuen Formen und Farben glänzen und auch dieses Jahr die Vielfältigkeit des BVE in den unterschiedlichen Artikeln und Fotos widerspiegeln.

Neben unseren Klassikern, wie »Finke geht durchs Quartier«, berichten wir in dieser Ausgabe unter anderem von unserem Heimwerkertag. Unsere Kollegen aus dem Servicebetrieb haben sich Zeit genommen, Mitarbeitenden und Mitgliedern ihre Gewerke näher zu bringen und ihnen Tipps und Tricks des Handwerks an die Hand gegeben. Darüber hinaus können Sie sich in einer Übersicht über Neubauprojekte in 2020 informieren.

In diesem Jahr findet die Wahl der Mitgliedervertretung unserer Genossenschaft statt. In vielen BVE-Wahlbezirken werden ein oder mehrere Mitglieder für die Vertretung der Belange aller Mitglieder gewählt. Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, sich aktiv in unsere Genossenschaft einzubringen! Wenden Sie sich bei Fragen gerne an unseren Kollegen Peter Finke (040/2 44 22 - 293; p.finke@bve.de).

Zu unserer »Sprechstunde mit dem Vorstand«, die das nächste Mal am 19.03.2020 ab 16:00 Uhr stattfindet, laden wir Sie wieder herzlich ein. Nutzen Sie die Sprechstunde gerne, um in einem persönlichen Gespräch Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Wenn Sie das Angebot annehmen möchten, melden Sie sich bitte vorher über die Zentrale telefonisch an.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der ersten neu gestalteten Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift und einen guten Start in das Jahr 2020!



Michael Wulf



Axel Horn

Seit 50 Jahren Mitglied

Artur Schmidt
Carl Heinz Ciolek
Dieter Hermann
Erika Ellers
Evelin Ellers-Lilischkis
Heike Kruse
Ingrid Jentz

Jens Koller
Joachim Bitzer
Karin Kucz
Karl Wilde
Manfred Brey
Manfred Stieger
Marianne Pliske

Olaf Schulze
Ursula Geist
Wolfgang Siemonsen

Mitarbeitende

20 Jahre

Carmen Elling

10 Jahre

Christopher Löwenberg
Florian Jacobs

Ein neues Zuhause in Barmbek Nord



↵
**Familie Dudley mit
Frau Sanni** aus dem
Bereich Vermietung

Nachdem die Bauabnahmen erfolgreich abgeschlossen wurden, kehrte Anfang November 2019 im Wohnprojekt »Barmbek Family« in Wittenkamp Leben ein. Zwei Jahre lang wurde hier gebaut, wo damals der HSV Barmbek-Uhlenhorst Fußball spielte. Nun sind nicht nur familiengerechte Wohnungen entstanden, auch die Baugemeinschaft »Bella Barmbek« bereichert das Quartier mit bunten Angeboten. Zudem bietet »Barmbek Family« zehn Wohnungen für junge Erwachsene im Rahmen des Projekts »Hier wohnt Hamburgs Jugend«.

Familie Dudley ist eine der Familien, die hier ein neues Zuhause in einer der familiengerechten Wohnungen gefunden hat. Und zwar eine besondere, denn die Familie

hat die Mitgliedsnummer 60.000 bekommen. Die Außenanlagen bieten für die zwei Kinder der Familie viel Platz zum Spielen. Im Rahmen eines Kennenlernfestes für die Bewohnerinnen und Bewohner im Mai wird der Spielplatz gemeinsam mit den BVE KIDS geplant. Eine weitere Besonderheit stellen die Kunstwerke von Jonas Kötz dar, die in den Außenanlagen platziert werden und mit denen sogar gespielt werden kann.

Insgesamt sind 156 Genossenschaftswohnungen, davon 104 im 2. Förderweg und 52 im 1. Förderweg entstanden. Über ein Mieterstrommodell wird den Bewohnerinnen und Bewohnern Strom direkt aus Photovoltaikanlagen vom eigenen Dach angeboten. Der übrige Strombedarf wird über die Naturstrom AG aus rein regenerativen Quellen, wie Wind und Wasser, gedeckt. ◦

Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen 2020



↗
Neue Eingangsgestaltung
Quartier Drieschweg

Sielleitungen

Auf der Zielgeraden befinden wir uns in 2020 bei der Erneuerung bzw. Abdichtung der Sielleitungen. Wir investieren auf gleichbleibend hohem Niveau dieses Jahr ca. 7 Mio. € in unsere noch nicht sanierten Leitungen in den Bereichen Winterhude, Eimsbüttel, Iserbrook, Rissen, Blankenese, Nienstedten, Ottensen, Sinstorf, Allermöhe, Horn, Kirchdorf/Süd, Seevetal, Alsterdorf, Poppenbüttel, Pinneberg und Norderstedt. Mit der Fertigstellung in diesen Anlagen wird die Sanierung der Sielleitungen in unseren Beständen vorerst abgeschlossen sein. Um zu jeder Zeit den Anforderungen der Dichtigkeitsnachweise zu entsprechen, werden wir auch in Zukunft immer wieder an den Sielleitungen arbeiten müssen.

Quartier Drieschweg

Im Rahmen eines umfangreichen Quartiersprojekts haben wir mit den Baumaßnahmen in 2019 begonnen und setzen diese in 2020 fort. Wir werden die Maßnahmen zur energetischen Sanierung mit der Überarbeitung der Fenster, dem Einbau von Komfortlüftungen und dem hydraulischen Abgleich an zwei weiteren Gebäuden fortführen. Weiterhin nehmen wir die Neugestaltung der Eingangsbereiche an den bereits energetisch modernisierten drei Gebäuden in Angriff. Dabei werden wir nicht mehr benötigte Müllabwurfsschächte zurückbauen und den neu gewonnen Platz für einen zeitgemäßen großzügigen und lichtdurchfluteten Vorbau an den Gebäuden nutzen.

Nach Beendigung aller Hochbaumaßnahmen werden wir, nach Abstimmung mit unseren Mitgliedern, die Außenanlagen mit einer attraktiven Neubepflanzung und barrierearmen Zugängen zur den Häusern modern gestalten. Auch der zurzeit als Baustellenlager genutzte Bolzplatz erhält eine grundlegende Neugestaltung. Diese Arbeiten im Außenbereich werden nicht vor Ende 2021 fertiggestellt sein.

Quartier Heidrehmen

Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen im Quartier Heidrehmen werden mit dem letzten Bauabschnitt fortgesetzt. Die Grundsiele und das Nahwärmenetz mit den Unterstationen werden im Bereich Heidrehmen 22, 37, 39–41, Forsteck 12–18, Krautstücken 2–18 und Pilzgrube 4 in diesem Jahr fertig gestellt.

Zudem werden in allen Gebäuden, in denen es erforderlich ist, die hydraulischen Abgleiche der Heizungsstränge ausgeführt. Wo erforderlich, werden Fensterscheiben getauscht oder Fenster erneuert.

Die Außenanlagen werden in den fertiggestellten Bereichen nach und nach wieder hergerichtet. Der große

Spielplatz in der Mitte des Quartiers wird komplett neugestaltet. Der Bereich vor dem Waschhaus wird optisch aufgewertet und um eine Boule-Bahn ergänzt. Diese Arbeiten werden im Herbst dieses Jahres beginnen und im Spätsommer 2021 abgeschlossen werden.

Projekte mit Maßnahmenpaketen

Um die Belastungen für unsere Mitglieder durch Arbeiten in und an den Bestandsgebäuden auf eine möglichst kurze Zeit zu beschränken, bündeln wir die erforderlichen Baumaßnahmen und führen sie zur gleichen Zeit oder direkt nacheinander aus. In diesem Jahr sind folgende Gebäude mit den hier aufgeführten Maßnahmen dran:

- Willebrandstraße 11–17: Dachdeckung erneuern und Dämmung einbauen, Fassadensanierung, Fenster erneuern, Hauseingangstüren erneuern, Investitionsvolumen 647.000 €
- Willi-Hill-Weg 10–26: Fenster erneuern, Treppenhaussanierung, Fassade instandsetzen, Investitionsvolumen 610.000 €
- Bahrenfelder Kirchenweg 17–23, 17a–23a: Dachunterschlüge und die Gauben überarbeiten, Fenster erneuern, Fassadensanierung, Hauseingangstüren, Briefkastenanlagen und Klingeltableaus erneuern, hydraulischer Abgleich und Rohrleitungsdämmung, Treppenhaussanierung, Investitionsvolumen 715.000 €
- Eimsbütteler Straße, Langenfelder Straße: Dachdeckung erneuern und Dämmung einbauen, Fenster erneuern, Erneuerung der Hauseingangstüren sowie Maler- und Fliesenarbeiten im Treppenhaus. Diese Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten erfolgen, Investitionsvolumen 1.000.000 €
- Gählerstraße, Steinheimplatz: Erneuerung der Fenster, Maler- und Fliesenarbeiten im Treppenhaus sowie Reinigung der Mosaikfliesen der Balkone, Investitionsvolumen 770.000 €

+



Dach im
Drieschweg



Aufzugserneuerung
Drieschweg



Wohnumfeldverbesserungen

Im Quartier Ueckerstraße wurden die Arbeiten an den Außenanlagen nicht wie von uns geplant in 2019 begonnen. Die Stadt Hamburg hat für Lurup ein attraktives Förderprogramm aufgelegt. Dieses wollen wir nutzen, um mit den in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mitteln, die Ausführungen zu beginnen. Wir werden hier ca. 500.000 € in neue Wege, Fahrradstellplätze, Spielplätze und die hausnahe Bepflanzung investieren.

Am Landpflegeheim haben wir im letzten Jahr bereits die Außenanlagen und die neuen Spielplätze auf der Seite mit den geraden Hausnummern übergeben. In diesem Jahr ist die andere Straßenseite an der Reihe. Hier werden wir nach der Fertigstellung der Fassaden und Sielarbeiten, die Außenanlagen im gleichen Stil herrichten. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 250.000 €.

Aufzüge

Das umfangreiche Programm zur Modernisierung unserer Aufzugsanlagen wird in 2020 fortgeführt. In diesem Jahr sind die Anlagen im Schenefelder Holt 2 und 90, Sven-Hedin-Str. 7, Drieschweg 8, Ottensweide 4-11 an der Reihe. Es werden ca. 1,2 Mio. € in moderne Technik investiert.

Durch neue technische Anforderungen werden wir in 2020 allein ca. 80.000 € in die Prüfung der Sicherheit unserer Bestandsanlagen investieren. Die bei den Prüfungen gegebenenfalls festgestellten Punkte werden selbstverständlich gleich im Anschluss bearbeitet.

Neues Programm »Verschönerung« der Treppenhäuser

Aufgrund der Ergebnisse der Wohnzufriedenheitsanalyse haben wir uns entschieden, für die Überarbeitung unserer Treppenhäuser derzeit jährlich rund 500.000 € bereitzustellen. Bei diesen Baumaßnahmen werden die elektrischen Leitungen erneuert, sofern Sie nicht den heutigen Standards entsprechen, sämtliche Anstriche werden erneuert und im Erdgeschoss werden passende Fliesen an den Wänden angebracht.

In diesem Winter werden wir mit den Treppenhäusern der Gebäude Am Landpflegeheim/Blomkamp, Randowstraße 1–28, Willi Hill Weg 10–26, Wischhofsweg 31a–37c und Pieperweg 3–13, 4–10 beginnen, weitere, wie der Alsenplatz 2, werden im Laufe des Jahres folgen.

Sonstiges

Neben diesen größeren Maßnahmen sind in diversen Objekten Baumaßnahmen, wie Arbeiten an Fassaden und Balkonen für ca. 2 Mio. €, neue Fenster und Umlasungen von Kunststofffenstern für ca. 1,9 Mio. €,

Betonsanierung der Tiefgaragen Alsenplatz, Willi-Hill-Weg und Heidrehmen für ca. 500.000 €, hydraulische Abgleiche der Heizungsverteilnetze ca. 480.000 €, Kesselerneuerungen im Maienweg/Suhrenkamp und in der Löwenbergstraße ca. 300.000 €, sowie Arbeiten an Dächern und Dachdämmungen für 500.000 €, geplant.

Zusammenfassung

Insgesamt befindet sich das für 2020 veranschlagte Budget für die ca. 130 kleineren und größeren Baumaßnahmen für Modernisierung und Instandhaltung mit ca. 34 Mio. €, wie im Vorjahr, auf einem sehr hohem Niveau. Pro Quadratmeter Wohnfläche investieren wir rund 34 € in die Erhaltung des Bestands. ○

Heimwerkertag beim BVE

Ende November 2019 fand zum dritten Mal unser Heimwerkertag für alle interessierten Mitglieder im Servicebetrieb des BVE in Iserbrook statt. Als gern gesehene Besucher in Baumärkten wissen wir alle – samstags ist Heimwerkertag! So auch beim BVE: Die Resonanz war gut – beinahe 70 Mitglieder ließen sich über Werkzeug, moderne Heizungstechnik, das richtige Tapezieren und Bodenbeläge verlegen, aber auch im Umgang mit Bohrmaschinen und Dübeln informieren.

Im Vordergrund stand die praktische Anwendung: Einfach mal die Malerrolle mit Farbe in die Hand nehmen und loslegen. Unter fachkundiger Hilfe zeichnen sich schnell erste Erfolge ab. Welcher Dübel ist für meine Wände der richtige? Interessante Gespräche konnte man belauschen: »Ach so, sie wohnen im Kamerstückchen, da ist Schlagbohren ein Muss«. Die Kollegen im Servicebetrieb wissen einfach Bescheid.

Wie sieht eigentlich ein Schließzylinder eines modernen Türschlosses im Inneren aus? Wie funktioniert das Abwassersystem in meinem Badezimmer, wie die Sparfunktion meines WC? Neun Heimwerkerstationen waren aufgebaut und überall herrschte reger Betrieb. Besonders interessant war das Plexiglasleistungssystem im

Badezimmer: Das durchfließende Wasser hatte durchaus seine Faszination, und jeder von uns Besuchern konnte sich sofort vorstellen, dass beispielsweise zu viel Toilettenpapier und gleichzeitig zu wenig Wasser beim Spülen zu keinem schönen Ergebnis führt.

Kinder und Junggebliebene konnten ihr eigenes Klingelschild fräsen; mit Motiv, extra aus dem Internet für den Heimwerkertag heruntergeladen. In lockerer Atmosphäre kam man untereinander ins Gespräch. Die Motiv-Vielfalt vom Fußball, über ein Einhorn bis hin zur Rakete war groß. Die zehnte Station bildete das Angebot an Speisen und Getränken, denn Pausen sind ein wesentlicher Bestandteil des Heimwerkens.

Herzlich
Ihr Peter Finke



Finke geht durchs Quartier

● ● ● ...und startet am Rauhen Haus in Hamburg-Horn. Die U-Bahnstation ist ganz im klaren Stil der 60er Jahre gehalten, sehr schön und hell. Der Stationsname ist für Hamburger durchaus sehr bekannt, denn dort, nur wenige Meter entfernt, befindet sich die Stiftung »Das Rauhe Haus«. Sie ist eine der ältesten Einrichtungen der Diakonie in Deutschland mit 1.200 Mitarbeitenden an 100 Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein, und Betreuungs- und Bildungsangeboten für mehr als 3.000 Menschen. Das Rauhe Haus setzt auf kleine Betreuungseinheiten, so wie es deren Gründer Johann Hinrich Wichern in seinem eigenen Familienhaus getan hat. Der Theologe und Erzieher Wichern gilt übrigens als der Erfinder des Adventskranzes.

Weiter geht es in Richtung Osten. Der Straßename »Zum letzten Heller« ist auffällig und zwingt einen geradezu darüber nachzudenken, wie das Leben hier wohl früher einmal war. So ganz ohne unsere Art zu leben, die moderne Mobilität und unsere vielen Freizeitvergünungen. Ausgehen, um den Alltag hinter sich zu lassen, wollte man zu jeder Zeit, einfach etwas Besonderes erleben. Da kam die Gaststätte »Zum letzten Heller« im dörflichen Horn ganz gut an.

Es geht sogar das Gerücht um, dass hier Hamburgs erster Tierpark besucht werden konnte. Betrieben von einem geschäftstüchtigen russischen Bürger, zu einer Zeit, zu der weder in Berlin, noch in Hamburg, Zoos etabliert waren. Beides, Gaststätte und Tierpark gingen kurz nach dem großen Hamburger Brand pleite. Bis 1914 endete dort die Straßenbahn. Bis 1968 fuhr diese nach Billstedt durch, dann wurde der Straßenbahnbetrieb endgültig eingestellt. Heute wird diese Entscheidung allgemein bedauert, damals setzte man auf den PKW als Mittel der Fortbewegung.



Ich gehe weiter durch Billstedt Richtung Kaltenbergen. Kirchsteinbek wäre wohl der korrekte Name, früher, lange ist es her, ein holsteinisches Dorf, das von Hamburg verschluckt worden ist. Billstedt ist überraschend grün und weitläufig, geprägt von kleinen Häusern, Gärten, angenehmen Siedlungen – und seit den mittleren 50er Jahren auch von Großwohnquartieren.

In den Jahren 1956 bis 1961 wurden beiderseits der Möllner Landstraße auf Höhe der Einmündung Merkenstraße über 1.200 Wohnungen, 1962 bis 1966 die Siedlung Sonnenland mit etwa 1.100 Wohnungen und kurze Zeit später im Morsumer und Tinnerweg die Häuser des BVE gebaut. Dort im Quartier Kaltenbergen finden sich insgesamt 1.100 Wohnungen der Genossenschaften Hansa eG und BVE. Kurz darauf wurde Mümmelmansberg bebaut – 7.200 Wohnungen bis 1979. Fertigstellungszahlen, die atemberaubend sind, vor allem wenn man bedenkt, dass in jenen Jahren an jeder Stelle in Hamburg derart viel Wohnraum geschaffen wurde.

Von Mümmelmansberg fahre ich mit dem Bus nach Bergedorf. Das sind 20 Minuten kurzweilige Fahrt. Letztendlich ist Bergedorf wohl aus Sicht seiner Bewohner eine eigene Stadt mit einem schönen Innenstadtbereich, attraktiven Geschäften, Cafés und Museen. Das Bergedorfer Schloss ist einen Besuch wert und eine der beliebtesten Orte für Hochzeiten in Hamburg. Der Serrahn, der Bergedorfer Hafen, wartet mit historischen Schiffen und Gastronomie auf. Wo, wenn nicht dort, kann ich meine Tour besser beenden?

Herzlich
Ihr Peter Finke



Hunde – für ein harmonisches Miteinander

Wir freuen uns, dass unsere Außen- und Grünflächen unserer Wohnanlagen von unseren Mitgliedern, von Familien mit Kindern und Hundebesitzern genutzt werden. Hierbei möchten wir unsere Mitglieder mit Hunden an die Regeln bezüglich der Hundehaltung erinnern: Hunde sind in unseren Wohnanlagen angeleint auszuführen. Wir bitten alle Betroffenen, die Trockenflächen um die Spielplätze herum nicht als Auslaufflächen für ihre Hunde zu nutzen bzw. dafür Sorge zu tragen, dass diese nicht verunreinigt werden. Werden die Hinterlassenschaften nicht oder nur teilweise entfernt, werden die Flächen unansehnlich und verunreinigt. Besonders im Interesse einer harmonischen Wohnergemeinschaft danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung!



Vor Ort Sprechstunden 2020

Treffen Sie Ihre Hausmeister und Kolleg*innen aus dem Bestandsmanagement vor Ort

Allermöhe/Horn, Schiffbeker Berg 5

- Do., 05.03.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Di., 22.09.2020, 16.00–17.00 Uhr

Alsterdorf, Suhrenkamp 24b

- Mi., 18.03.2020, 17.00–18.00 Uhr
- Mi., 16.09.2020, 17.00–18.00 Uhr

Billstedt, Morsumer Weg 4

- Do., 02.04.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Do., 23.07.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Do., 05.11.2020, 16.00–17.00 Uhr

Hummelsbüttel, Tegelsbarg Poppenbüttel/Minsbekweg Tegelsbarg 13

- Do., 19.03.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Do., 17.09.2020, 16.00–17.00 Uhr

Neugraben, Süderelbering 4

- Do., 12.03.2020, 15:30–16:30 Uhr
- Do., 04.06.2020, 17:30–18:30 Uhr
- Do., 10.09.2020, 15:30–16:30 Uhr
- Do., 03.12.2020, 17:30–18:30 Uhr

Norderstedt, Tangstedter Landstr. 569e

- Mo., 24.02.2020, 17.00–18.00 Uhr
- Mo., 25.05.2020, 17.00–18.00 Uhr
- Mo., 24.08.2020, 17.00–18.00 Uhr
- Mo., 23.11.2020, 17.00–18.00 Uhr

Osdorf, Resskamp 2a

- Mi., 22.04.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Mi., 22.07.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Mi., 21.10.2020, 16.00–17.00 Uhr

Pinneberg, Sandkamp 7

- Mo., 04.05.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Mo., 27.07.2020, 16.00–17.00 Uhr
- Mo., 16.11.2020, 16.00–17.00 Uhr

Wilhelmsburg, Ottensweide 7

- Do., 12.03.2020, 17:30–18:30 Uhr
- Do., 04.06.2020, 15:30–16:30 Uhr
- Do., 10.09.2020, 17:30–18:30 Uhr
- Do., 03.12.2020, 15:30–16:30 Uhr

Aktuelle Neubauprojekte beim BVE



Hafencity – Strandkai

- Beginn Hochbau: Mitte 2020
- Anzahl Wohnungen: 43 frei finanziert
- geplante Fertigstellung: Ende 2022



Altona-Nord – Mitte Altona Block 04

- Baubeginn: November 2017
- Anzahl Wohnungen: 76
- 66 WE im 2. Förderweg, 10 WE frei finanziert
- geplante Fertigstellung: Februar 2020
- Einzug: 1. Hälfte 2020
- in Zusammenarbeit mit der altoba



Altona-Nord – Mitte Altona Block 02

- Baubeginn: November 2017
- Anzahl Wohnungen: 13
- alle im 1. Förderweg
- Einzug: April 2020



Winterhude – Pergolenviertel, Baufeld 3b

- Baubeginn: Mitte 2018
- Anzahl Wohnungen: 18
- alle im 1. Förderweg
- für Baugemeinschaft »Bunte Bande«
- geplante Fertigstellung: Winter 2020



Winterhude – Pergolenviertel, Baufeld 8a

- geplanter Baubeginn: Anfang 2021
- Anzahl Wohnungen: 31
- 22 WE im 2. Förderweg
- 9 WE im 1. Förderweg mit Gemeinschaftsraum
in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst
Katholischer Frauen
- geplante Fertigstellung: Anfang 2023
- in Zusammenarbeit mit der HANSA eG



Winterhude – Krochmannstraße/ Efeuweg, 2. Bauabschnitt

- Baubeginn: Mai 2018
- Anzahl Wohnungen: 71
- 30 WE im 2. Förderweg, 41 WE frei finanziert
- geplante Fertigstellung: Mai 2020
- Stadtpark in unmittelbarer Nähe



Barmbek – Schlicksweg

- geplanter Baubeginn: Mitte 2021
- Anzahl Wohnungen: 84
- 29 WE im 1. Förderweg für Senioren
- 55 WE im 1. Förderweg für Familien
- geplante Fertigstellung: Mitte 2023
- in Zusammenarbeit mit der Köster-Stiftung



Stellingen – Sportplatzring

- geplanter Baubeginn: Ende 2021
- Anzahl Wohnungen: 155
- 105 WE im 1. Förderweg
- 50 WE für Baugemeinschaft »Altinova« (1. FW)

Hornveilchen und andere Schönheiten

Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder die allseits beliebten Hornveilchen vom BVE zur Verschönerung von Hauseingängen oder Balkonen geben. Für dieses Jahr haben wir uns, neben den Hornveilchen, eine kleine umweltfreundliche Überraschung ausgedacht.

In jeder Kiste wird es auch eine Tüte mit Samen geben, die in Beeten oder in Töpfen gesät werden können. Die unterschiedlichen Pflanzen sind bunt und dienen Bienen und anderen Insekten als Nahrungsquelle. Mit dem Verteilen der nachhaltigen »Bienenmischung« wollen wir die Biodiversität in Hamburg fördern und dazu beitragen, dass wir frühlingshafte Außenanlagen haben, an denen Menschen und Tiere Freude haben.

Wann Sie die Frühlingsblumen bei Ihrem Hausmeister abholen können, teilen wir Ihnen rechtzeitig per Hausausgang mit.

Viel Spaß beim Pflanzen!



Vertreterwahlen 2020

120 Jahre BVE bedeuten auch, dass sich unsere Mitglieder über viele Jahrzehnte aktiv am genossenschaftlichen Leben beteiligt haben. Diese Erfolgsgeschichte geht weiter – die Vertreterwahlen 2020 stehen vor der Tür. 20.581 Mitglieder sind aufgefordert in 31 Wahlbezirken ihre VertreterInnen zu wählen.

Starke Gemeinschaften werden stark durch die Zahl ihrer Mitglieder, vor allem aber durch engagierte Menschen. Wir laden Sie ein, als zukünftige VertreterInnen die Entwicklung unserer Genossenschaft mitzuprägen. Dies besonders in Zeiten, in denen über den Wert von Demokratie, das Gut »Wohnen« und Engagementkultur kontrovers diskutiert und zum Teil in Frage gestellt wird.

Für unsere Genossenschaft wünschen wir uns eine wirklich lebendige Demokratie und hoffen auf zahlreiche Wahlvorschläge und eine hohe Wahlbeteiligung bei der diesjährigen Wahl der Mitglieder der Vertreterversammlung.

Neu ist die Möglichkeit digital zu wählen. Sie erhalten demnächst Briefwahlunterlagen und einen Zugangscode für die digitale Wahl – die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen. Das digitale Wählen ist sicher, geheim und komfortabel. Vor allem ist es barrierefrei:

Die Website für die online-Wahl ist für Screenreader optimiert – so können auch blinde Mitglieder an der Wahl im Geheimen teilnehmen.

Neu ist auch das **Angebot der Präsenzwahl**: An fünf Tagen bieten wir die digitale Wahl an fünf unterschiedlichen Orten mit bereitgestellten Tablets an. So können auch BVE-Mitglieder digital wählen, ohne dass sie über ein Smartphone oder ein Tablet bzw. einen Computer

verfügen müssen. Einfach vorbeikommen und wählen gehen (Termine auf Seite 14).

Für Vorstand und Aufsichtsrat ist der intensive Meinungsaustausch mit allen VertreterInnen mehr als wichtig. Auch sind die VertreterInnen unserer Genossenschaft fester Bestandteil der Meinungsbildungsprozesse. Sie sind stets konstruktive und engagierte Partner, um genossenschaftliche Werte und Überzeugungen innerhalb und außerhalb der Genossenschaft zu transportieren.

Sie können mitmachen – Sie können dabei sein – gehen Sie wählen!

Herzlich
Ihr Peter Finke



Пожалуйста, проголосуйте за представительные выборы 2020 года и определите будущее нашего кооператива! Иди голосуй - используй силу своего голоса!

Новое: выбирай цифровое – будь в курсе! Вы можете быть там!

کهمک و 2020 لاس مدن یامن تاباختنا یادی دن اک و دی هد ی آر! ام ینواعت مدن ی آ یریگ لکش موب: دی دج! دنک هدافتسا دوخ ی ادص تردق زا نتاع لاطا. دنک باباختنا ی لات یج ی د تروص! دیش اب اجن آ دیناوت یم! دنک بسک یرتشیب!

Głosuj w wyborach reprezentatywnych w 2020 roku i kształtuj przyszłość naszej spółdzielni! Idź głosuj - wykorzystaj moc swojego głosu! Nowość: wybierz cyfrową – uzyskaj informacje! Możesz tam być!

Please vote for the representative election 2020 and shape the future of our cooperative!

Go vote – use the power of your voice!
New: elect digitally – get informed! Join in!

Kandidieren Sie für die Vertreterwahl 2020 und gestalten Sie die Zukunft unserer Genossenschaft mit!

Gehen Sie wählen – nutzen Sie die Kraft Ihrer Stimme! Neu: digital wählen – informieren Sie sich! Sie können dabei sein!

Lütfen 2020 temsilcisi seçimine oy verin ve kooperatifimizin geleceğini şekillendirin!
Oy kullan – sesinin gücünü kullan!

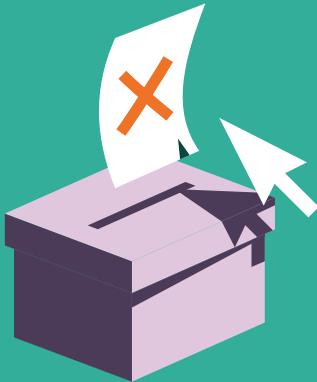
Yeni: dijital seçimi yapın – haberdar olun!
Orada olabilirsiniz!



Präsenzwahlen in den Quartieren

Sie haben die Möglichkeit in unseren Büros oder Nachbarschaftstreffs online zu wählen. Entsprechende Tablets oder Smartphones stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Eine geheime Wahl ist selbstverständlich jederzeit gewährleistet!



- **Montag, 06. April**
10.00–16.00 Uhr (BVE-Büro Heidrehmen 22a)
- **Dienstag, 07. April**
15.00–17.00 Uhr (Nachbarschaftstreff Billstedt)
- **Mittwoch, 08. April**
15.00–17.00 Uhr (Nachbarschaftstreff Resskamp 2a)
- **Donnerstag, 16. April**
17.00–19.00 Uhr (Hausmeisterbüro Alsterdorf)
- **Freitag, 17. April**
10.00–14.00 Uhr (BVE-Büro Heidrehmen 22a)



Nachhaltige Energieversorgung beim BVE

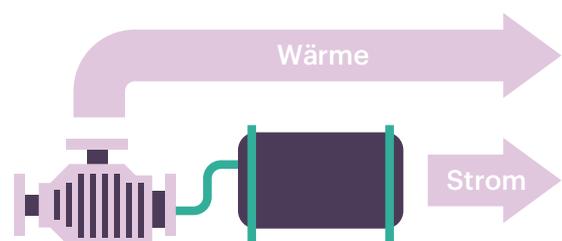
Teil 1: Blockheizkraftwerke

Blockheizkraftwerke, kurz BHKW, sind kleine Kraftwerke, die ganze Wohnquartiere oder auch einzelne Häuser sowohl mit Wärme als auch mit Strom versorgen. Die Funktionsweise ist einfach: Beim Erzeugen von Strom durch einen gasbetriebenen Motor entsteht vor allem Wärme. Die kann direkt im Haus oder gleich in einer ganzen Wohnanlage für gut temperierte Räume sorgen. Beim Einsatz dieser Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen werden damit also Wärme und Strom bereitgestellt – und das mit einem überzeugenden Wirkungsgrad. Ein BHKW erreicht einen insgesamt deutlich höheren Nutzungsgrad (Nutzenergie Strom plus Nutzenergie Wärme dividiert durch Energieeinsatz) gegenüber dem herkömmlichen Mix aus lokaler Heizung und zentraler Stromversorgung.

Um die Wärme im Quartier zu verteilen, braucht es ein Nahwärmenetzwerk. Wenn Wärme von einem zentralen Wärmeerzeuger zu Verbrauchern – also in Häuser und Wohnungen – transportiert wird, die Entfernungen aber relativ klein sind (meist unter einem Kilometer), spricht man von Nahwärme. Und dafür liegt innerhalb von Wohnquartieren ein Netz von Leitungen. Durch sie wird Heizwärme innerhalb eines Stadtteils oder

Wohnquartiers verteilt. Dort, wo sich aus technischen Gründen der Ausbau von Fernwärmenetzen nicht lohnt, ist Nahwärme eine sinnvolle Alternative. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer, dezentraler Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme eine große Rolle. Ein enormer Vorteil von dezentraler Energieversorgung ist der sehr geringe Verlust durch lange Wege und Leitungen. Der BVE versorgt insgesamt 4.735 Wohnungen mit Strom und Wärme aus insgesamt 31 Blockheizkraftwerken.

Mit unserem neuen Anwohnerstromkonzept wird der vor Ort im BHKW erzeugte Strom von einem externen Partner unseren Mitgliedern umweltfreundlich und kostensparend angeboten. Für rund 1.600 Wohnungen haben wir dieses Konzept bereits realisiert. ○



Theaterkarten, zukünftig auch online bestellen

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, wie eigentlich die Verlosung der Bewerbungen um Theaterkarten, beispielsweise für die Weihnachtsgeschichte, erfolgt. Läuft das wirklich fair und unvoreingenommen ab, kann hier vielleicht langfristig die Digitalisierung unterstützen?

Zu Weihnachten bietet die Kurt Denker-Stiftung seit Jahren preisreduzierte Karten für die Weihnachtsgeschichte an. Der Preis liegt zur Zeit bei 4 Euro pro Karte, vollkommen unabhängig davon, welche Sitzreihe, welcher Platz zugeteilt wird. Die Garderobengebühr ist inklusive, genauso wie eine kleine Süßigkeit pro Kind nach der Vorstellung. Wir buchen im Vorwege drei komplette Vorstellungen für Sie; das sind knapp 1600 Tickets, die verteilt werden sollen.

Üblicherweise gehen mehr Interessensbekundungen, als Karten vorhanden sind, bei uns ein, so dass eine Verlosung notwendig ist. Die Wünsche werden nach Datum vorsortiert, genauso wie die meterlange Kette der Tickets, die uns das Altonaer Theater zukommen lässt. Dann setzt sich eine sechs- oder siebenköpfige Arbeitsgruppe aus Vorstand der Kurt Denker-Stiftung, einigen unserer Auszubildenden und bei Bedarf weiteren Freiwilligen zusammen und verteilt die Bestellwünsche auf die Sitzreihen im klassischen Losverfahren. Danach werden die gelosten Karten auf die 24 Hausmeisterbezirke verteilt und zur Gegenprüfung zweimal gezählt. Die Routine und Übung hierbei ist Karin Wittschen zu verdanken, die das System über all die Jahre perfektioniert hat. Im vergangenen Jahr war die Nachfrage erstmalig leicht anders: Hier bekam jeder sofort seine Karte. Dies ist vielleicht der Tatsache geschuldet, dass wir das Theaterstück sehr früh bereits im Spätsommer beworben haben und es somit leicht in Vergessenheit geraten konnte. Möglicherweise lag es aber auch daran, dass eine neue Generation Mitglieder ihre Kartenwünsche



auf dem schnellen online-Weg abgeben möchte. Das können wir gut verstehen und bieten ab diesem Jahr die Bestelloption über die Homepage des BVE an. Wir informieren Sie rechtzeitig über die Freischaltung und den notwendigen Link. Mit Hilfe eines QR-Codes werden Sie optional sofort dorthin geleitet, ohne dass eine Anmeldung notwendig wäre.

Lassen Sie sich überraschen, was 2020 gespielt wird. Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf weiterhin strahlende Kinderaugen in der Vorweihnachtszeit im Altonaer Theater.

Herzlich
Ihr Peter Finke

Impressum

Bauverein der Elbgemeinden eG

Heidrehmen 1, 22589 Hamburg
Postfach 55 01 80, 22561 Hamburg
www.bve.de

Beratungsservice

Für ein persönliches Gespräch bieten wir individuelle Terminvereinbarungen an. Rufen Sie uns einfach an – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

T 040/2 44 22-0

Unsere Öffnungszeiten:

Mo–Mi 08.00–16.00 Uhr
Do 08.00–19.30 Uhr
Fr 08.00–15.00 Uhr

Klara Marquardt

T 040/244 22-128
E k.marquardt@bve.de

Gästewohnungen

Nutzen Sie unsere schönen Gästewohnungen im Stadtteil Sülldorf/Iserbrook! Für Informationen oder Reservierungen steht Ihnen Simone Wiemeyer-Kerlin zur Verfügung:

T 040/244 22-291
E s.wiemeyer-kerlin@bve.de

Stellen Sie hier Ihre Reservierungsanfrage online:
www.bve.de/mitgliederservice/gaestewohnungen

01/
2020



Veranstaltungen
in unseren
Nachbarschaftstreffs



KURT DENKER-STIFTUNG

Alsterdorf

Ort BVE Gemeinschaftsraum, Tegelsberg 7

Kontakt Lothar Müller (T 040/754 59 60), Gisela Lasarow und Uwe Nickel

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**

Do., 20.02.2020, 02.04.2020,
14.05.2020, 11.06.2020, 15.30 Uhr

- **Spielnachmittag**

jeden 2. Mo. im Monat, 15.00 Uhr

- **Sportgruppe**

»Mach mit – bleib fit«

Fr., 10.00 – 11.00 Uhr

- **Die Wollmäuse: Handarbeits- und Strickgruppe**

jeden 3. Mi. im Monat, 18.00 – 20.00 Uhr
(Marietta Otto, T 0173/245 92 98)

Neu

Billstedt

Ort BVE Gemeinschaftsraum, Morsumer Weg 4

Kontakt Karin Antczak, T 040/712 58 08

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**

Mi., 11.03.2020, 08.04.2020,
13.05.2020, 10.06.2020, 08.07.2020
15.00 Uhr

- **Karten und Brettspiele**

Mo., 16.00 Uhr

- **Sportgruppe**

»Mach mit – bleib fit«

Di., 09.30 – 10.30 Uhr

- **Spielnachmittag**

jeden letzten Mi. im Monat, 15.00 Uhr

- **Sport »Junge Frauen mit Ayla«**

Mo., 10.00 – 11.30 Uhr

Eidelstedt

Ort Gemeinschaftsraum Martha-Stiftung, Kieler Straße 656

Kontakt Heike Velten, T 040/570 64 94

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**

Mi., 11.03.2020, 13.05.2020, 12.08.2020,
15.30 Uhr

Iserbrook-Landesgrenze

Ort BVE Gemeinschaftsraum, Schenefelder Holt 135

Kontakt Erika und Peter Schomburg, Andrea Munack, T 040/84 26 91

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**
05.03./06.03.2020, 04./05.06.2020,
15.00 Uhr
- **Nachbarn in Kontakt, Austausch in gemütlicher Runde**
Do., 15.00 Uhr
(Barbara Menkens, T 040/87 44 05)
- **Sportgruppe**
»Mach mit – bleib fit«
Di., 09.30 Uhr/10.45 Uhr
- **Yoga**
Mo., 18.00 Uhr
(Doris Kuhlmann, T 0160/599 17 05)
- **Nähen für alle**
Di., 18.30 Uhr
(Frauke Volkmann, T 0170/890 80 11)
- **Handarbeits- und Strickgruppe**
jeden 1. und 3. Mo., 10.00 – 12.00 Uhr
(Erika Schomburg und Elsa Böhm)
- **Fit im Kopf**
jeden 2. und 4. Mi. im Monat, 10.00 Uhr
- **Spielgruppe**
jeden letzten Mi. im Monat, 15.00 Uhr
(Karin Wittschen)
- **Kulturschoppen, Die Tüdelboys, Launige Musik und Geschichten**
So., 23.02.2020, 11.00 Uhr

Neu

Kirchendorf-Süd

Ort BVE Gemeinschaftsraum, Ottensweide 7

Kontakt Klaus Schneider, Gundula Winkelmann, T 040/754 67 05

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**
Mi., 04.03.2020, 22.04.2020, 17.06.2020
15.00 Uhr
- **Sportgruppe**
»Mach mit – bleib fit«
Mi., 10.00 – 11.00 Uhr
- **Spielgruppe**
jeden 2. Mi. im Monat, 15.00 Uhr
- **Kulturschoppen**
Achten Sie auf die Aushänge!

Langenhorn

Ort Gemeinschaftsraum, Fibigerstraße 35

- **Yoga auf und mit dem Stuhl**
Do., 10.30 – 11.30 Uhr
(Jutta Dragan, T 0176/21 87 39 73)

Lurup

Ort Emmausgemeindesaal, Kleiberweg 115

Kontakt Alfred Peters, T 040/831 79 37

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**
Mi., 11.03.2020, 13.05.2020, 15.00 Uhr
- **Kaffeenachmittag**
Di., 15.00 Uhr (Karin Krooß)

- **Spielnachmittag**
Do., 15.00 Uhr, Ueckerstraße 38 EG

Osdorf

Ort Gemeinschaftsraum Resskamp 2a

Kontakt Peter Bachofner, T 0151/17 22 95 43

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**
Mo., 16.03.2020, 18.05.2020, 22.06.2020, 17.00 Uhr
- **Sportgruppe**
»Mach mit – bleib fit«
Mo., 14.30 Uhr
- **Energietraining und progressive Muskelentspannung**
jeden 2. Mi. im Monat, 13.30 Uhr
(Gabriele Lange, T 040/97 07 69 18)

- **Jamsession Musik mit Gitarre, Ukulele und Stimme** 
Mi., 19.00–21.00 Uhr
(Sabine Schirrmacher, T 040/39 90 39 52)
- **Frühstücksrunde**
jeden 2. Di. im Monat, 09.00 Uhr
- **Repair Café**
Sa., 14.00–17.00 Uhr

Osdorfer Born

Ort Bürgerhaus Bornheide

Kontakt Birgit Paeters, T 040/831 68 58

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**
14.04.2020, 09.06.2020, 15.30 Uhr
- **Sportgruppe**
»Mach mit – bleib fit«
Di., 09.30–10.30 Uhr

- **Spielnachmittag**
jeden letzten Mi. im Monat, 15.00 Uhr
- **Sport »Junge Frauen mit Ayla«**
Mo., 10.00–11.30 Uhr

Rissen

Neu

Ort ASB Seniorentreff, Wedeler Landstraße 36

Kontakt Kirsten Schüler T 040/24 42 22 95

- **Nachbarschaftliches Miteinander am Montagabend**

Mo., 23.03.2020, 18.05.2020, 18.00 Uhr

Sülldorf-Iserbrook

Ort BVE Servicebetrieb, Hasenhöhe 132

Kontakt Horst Wenzel, T 040/87 14 64

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**

Mo., 09.03.2020, 27.04.2020,
25.05.2020, 15.30 Uhr

- **Spielnachmittag**

jeden 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr

Sülldorf-Süd

Ort BVE Servicebetrieb, Hasenhöhe 132

Kontakt Elke und Fred Kaufmann, T 040/87 29 07, Hannelore Janssen, T 040/831 51 77

- **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen**

Di./Mi., 10./11.03.2020, 28./29.04.2020,
26./27.5.2020, 15.30 Uhr

- **Spielnachmittag**

jeden 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr

- **Gymnastik und Fitness Senioren**

jeden 1. und 3. Fr. im Monat

10.00 – 11.00 Uhr

(Meike Möller, T 0151/61 14 54 36)

**Wir bedanken uns bei
unseren Mitgliedern,
die ehrenamtlich helfen!**

Peter Finke (Geschäftsführung)

T 040/244 22-293

E p.finke@bve.de,

E info@kurtdenker-stiftung.de

Marion Schuldt

T 040/87 78 45

W www.kurtdenker-stiftung.de

Kirsten Schüler

T 040/244 22-295

E k.schueler@bve.de